

Bruckgut

Erwähnt 1541. Umbau zu barockem Landsitz für den Basler Textilfabrikanten Marcus Weis-Leissler (1696–1768), 1759–61 nach Plänen von Samuel Werenfels. Durch N-Flügelanbau erweitert zu fünfschiger Fassade. Rückfront mit Treppengiebel und -turm 16./17. Jh. Im Inneren barocker Wandnischenbrunnen von Caspar Messler und Rokokostuckdecken von Christian Ertel; zwei Zimmer mit einzigartigen **Chinoiserien** 1760–61 der Manufaktur Johann Andreas Benjamin Nothnagel. Privatbesitz. Ausgedehnte Gartenanlage mit Kinderhaus und Aussichtspavillon.

Information zu Münchenstein

Der alte Ortskern unterhalb des Burgfelsens urspr. ummauert. Im 19. Jh. Ausdehnung der Siedlung ins Birstal mit ersten Industriebauten und Arbeiterhäusern. A. 20. Jh. entstand auf dem Hochplateau links der Birs mit Neu Münchenstein ein zweiter Siedlungsschwerpunkt mit den typischen Eigenschaften einer städtischen Agglomerationsgemeinde.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

